

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 132 (2006)
Heft: 8

Rubrik: Nebelspalter interaktiv

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Grosse Buchmesse. In einem Café sitzen abends die Erfolgsautorin, Laura, und der junge, erfolgslose Autor, Peter, zusammen und unterhalten sich.

PETER: «Sie haben Ihr 49. Buch vorgestellt, Frau Kollegin, darf ich fragen, wovon das 50. handeln soll?»

LAURA: «Ich möchte über einen Prinzen schreiben, dessen Frau frigide ist, Er verliebt sich deshalb in ein Callgirl, und als die Frau das erfährt, macht sie Selbstmord. Es gibt einen Skandal und die Geliebte verlässt das Land und heiratet einen irischen Hundredresser. Da vereinsamt der Prinz und bekommt Krebs. Die Geliebte eilt an sein Krankenbett, pflegt ihn und wird gläubig. Der Hundredresser fühlt sich frustriert und verwandelt sich in einen gefährlichen Bankräuber.»

PETER: «Das ist ein umfangreiches Thema, da ist ja alles drin: Adel, Sex, Liebe, Glau- be und Verbrechen.»

LAURA: «Ja, das wollen die meisten Leute lesen – und was viel gelesen wird, verkauft sich gut. Aber, was schreiben Sie, junger Freund? Ihre Biografie?»

PETER: «Nein, nein. Mir geht es um gute Gedanken, um den Sinn des Lebens und um das richtige Wort.»

LAURA: «Damit können Sie aber nicht viel verdienen.»

PETER: «Darauf kommt es mir nicht an. Ich liebe das Schreiben an sich. Ein altes, kleines Haus, ab und zu ein Spaziergang durch die Natur genügen mir.»

LAURA: «Ach – und wann sieht man Sie in einer Talk-

show oder in einem Lokal, wo Promis, Verleger und Redakteure verkehren? Es ist sehr wichtig, die richtigen Leute zu kennen und Beziehungen zu knüpfen.»

PETER: «Die kommen von selbst, wenn ich wahr und erhabend schreibe.»

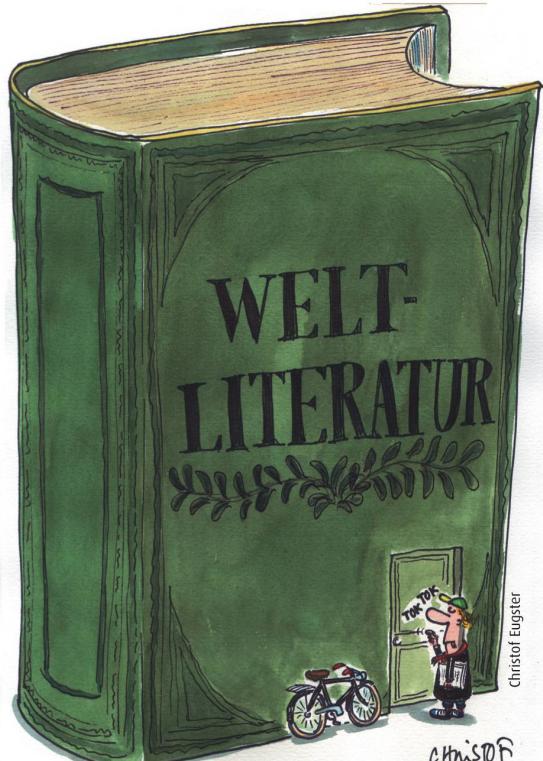
LAURA: «Aha – und wie viele Bücher dieser Art haben Sie schon veröffentlicht?»

PETER: «Noch keins. Aber ich sitze seit drei Jahren an einem grösseren Werk. Es geht um ernsthafte Menschen, die gehaltvolle Gespräche führen, während sie langsam durch einen herrlichen Wald wandern.»

LAURA: «Ooo – dann sind Sie ja ein ...»

PETER (unterbricht freudig erregt): «Ein Künstler?»

LAURA: «Nein. Ein Trottel.»



Wie stehen Sie zum Buch?

Ankreuzen, Punkte addieren, Lösung interpretieren!

Ich lese

	Punkte
■ Blick	3
■ Computer-Anleitungen	2
■ mindestens 1 Buch in 10 Jahren	1

Reich-Ranicki

■ wichtiger General der Wehrmacht	3
■ vermögender polnischer Kaninchenzüchter	2
■ Papst der Literaturkritik	1

Buch

■ danke, eins genügt mir	3
■ ja, ich weiss, ich sollte mehr lesen	2
■ aussterbendes Kulturgut	1

Günter Grass

■ Hersteller von Gänseeschmalz	3
■ Schlagersänger «Gigi»	2
■ Ehemaliges Mitglied der SS	1

Buchhandlung

■ Ort für Menschen mit zu viel Zeit	3
■ Kaffeehaus, Tearoom, Kiosk, CD-Shop	2
■ wie Kaffee bei Tchibo: Bücher gibt es auch	1

Dieter Bohlen

■ Bauholzproduzent	3
■ altdeutscher Schmusekater	2
■ glaubt, Schriftsteller zu sein	1

Bücher sind

■ überholt, das Internet kann viel mehr	3
■ etwas für alte Leute	2
■ Gratis-Reisen in die Welt der inneren Vorstellungen	1

17-21 Punkte: Steigen Sie ein ins richtige Leben und versuchen Sie es erst einmal mit Asterix und Nebelpalter.

10-16 Punkte: Sie sind weder Buch noch Broschüre: Entscheiden Sie sich bald für die richtige Seite, sonst wird Sie der Nachholbedarf schmerhaft einholen.

Unter 10 Punkte: Sie sind fantasiereich und erleben die Welt tiefer als viele andere. Lesen Sie weiter, auch wenn die, die es nicht mehr tun, über Sie lächeln.

Wolf Buchinger